



Rathaus Bräunsdorf

Bräunsdorf hatte bis 1927 kein richtiges Rathaus. Die Verwaltung mit dem damaligen Bürgermeister Rudolf befand sich im Nachbargebäude des jetzigen Wohnhauses der Familie Kuhrau im Erdgeschoß

Nach dem 1. Weltkrieg gab es auch eine Wohnungsnot, so dass sich der damalige Gemeinderat durchrang ein neues Rathaus mit 5 Wohnungen zu bauen. Ein Architekt aus Callenberg lieferte den besten Entwurf und danach erfolgte die Vergabe nach einer Ausschreibung auch an eine Baufirma aus Callenberg. In kürzester Zeit wurde das Bauwerk errichtet, wobei die Bauausführung auch sehr sparsam ausgeführt wurde. Trotzdem wurde das Rathaus als ein stattliches Gebäude errichtet und die Mieter freuten sich eine schöne neue Wohnung zu erhalten und die Gemeindeverwaltung war ebenfalls im Erdgeschoß gut untergebracht.

Bei einer Sanierung des Treppenaufgangs 1995 fand der Baumeister Joachim Beier eine Kasette mit den Gründungsdokumenten, welche dann mit aktuellen Dokumenten wieder unter die Treppe eingebracht wurde..

Am Ende des 2. Weltkrieges wurde auch das Rathaus von den US-Truppen beschossen, wo dann Granatsplitter im Rathaus einschlugen. Erst in Vorbereitung zur 700 Jahr Feier im Jahre 1990 wurden die Einschläge bei der Fassadensanierung beseitigt.

Im Rathaus war auch im Keller eine Zelle eingebaut, wo bei Erfordernis auch straffällige Leute vorübergehend inhaftiert wurden. Interessant war, dass bei Rathausführungen von Schulklassen gerade diese Zelle die größte Anziehungskraft auslöste.

Nach der politischen Wende 1989/90 erfolgte eine umfangreiche Sanierung der Büroräume und der Wohnungen. Die Heizungs-, Sanitär- und Elektroanlagen, das Dach und die Fenster wurden in einen zeitgemäßen Zustand versetzt.

Nach der Eingliederung von Bräunsdorf nach Limbach-Oberfrohna 1998 dient das Rathaus als Sitz des Ortschaftsrates. Der Heimatverein nutzt Lagermöglichkeiten.



Die Geschichte von Bräunsdorf



Zeichnung Siegfried Frenzel 1988

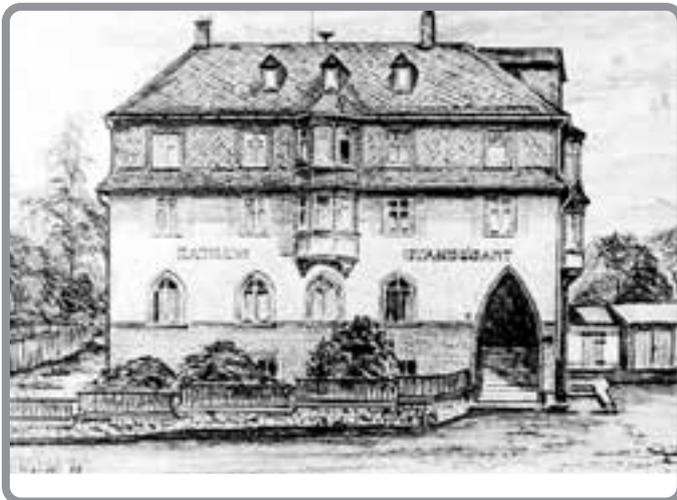


Bild Rathaus 2022



Link: Dokumente Grundsteinlegung



Link: Bilder Rathaus von C.Müller



Die Geschichte von Bräunsdorf



Quellenverzeichnis:

- Horst Strohbach - Dorfbuch 1938, Ortschronik von Bräunsdorf
- Johannes Boelke - Brunedorf 1290 - Bräunsdorf 1985, Chronik in Photos und Dokumenten mit Erläuterungen
- Curt Müller - Bebilderte Ortschronik von Bräunsdorf, 1929-1995
- Arbeitsgruppe Chronik Bräunsdorf - Zeittafel, 2022

weiterführende Links:

- Stadt Limbach-Oberfrohna - Ortsteil Bräunsdorf:
<https://www.limbach-oberfrohna.de/de/braeunsdorf.html>
- Wikipedia - Bräunsdorf (Limbach-Oberfrohna)
[https://de.wikipedia.org/wiki/Br%C3%A4unsdorf_\(Limbach-Oberfrohna\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Br%C3%A4unsdorf_(Limbach-Oberfrohna))